

ÜBER DIE GEHEIMNISSE DES BERATUNGSGESCHÄFTES.

Autor: Unbekannt

Titel: Der Chef

Wie wahr, wie wahr:

Herr Fuchs betritt ein großes Zoofachgeschäft und steuert zielstrebig und entschlossen auf die Vogelabteilung zu. Ein Verkäufer, Herr Worms, erkennt einen zahlungsfähigen Kunden und eilt sofort herbei.

Worms, Verkäufer: Kann ich Ihnen irgendwie helfen?

Fuchs, Kunde: Ich interessiere mich für einen Papagei. Was ist mit dem da, was kann der und was kostet der?

Worms, Verkäufer: Nun, das ist ein gutes Exemplar. Er kann fließend Deutsch, Englisch sprechen. Der Preis liegt bei EURO 1.000,00.

Fuchs, Kunde: Na, ja ganz so viel wollte ich nicht ausgeben, unsere Firma muss ja ein wenig sparen. Was ist mit diesem da? (Herr Fuchs zeigt auf einen etwas abgemagerten Papagei)

Worms, Verkäufer: Nun, der ist eigentlich unser bestes Exemplar – er kann nicht nur Deutsch und Englisch, nein er kann auch Spanisch und ein paar Worte Italienisch. Vor allem aber sagt er das Wetter vom nächsten Tag an. Der Preis liegt bei EURO 2.000.

Fuchs, Kunde: Aber wirklich, das muss nicht sein. (Herr Fuchs schaut im Geschäft um und entdeckt einen alten Papagei, der kaum noch Feder hat). Nun gut und was ist mit dem da, was kann der?

Worms, Verkäufer: Der kann eigentlich kaum was.

Fuchs, Kunde: Und was kostet der?

Worms, Verkäufer: Na ja, der liegt derzeit bei EURO 3.000.

Fuchs, Kunde: Wie – Euro 3.000 und er kann eigentlich nichts? Wie soll ich das verstehen?

Worms, Verkäufer: Nun, er ist der Chef von allen Papageien, die wir haben.

Fuchs, Kunde: Okay, ich nehme den Chef.

Anmerkung: Namen haben keine Bedeutung und sind geändert. Nach Informationen des Autors kursierte dieser Witz in der Vorstandsetage einer deutschen Großbank. Ohne unser Obligo.